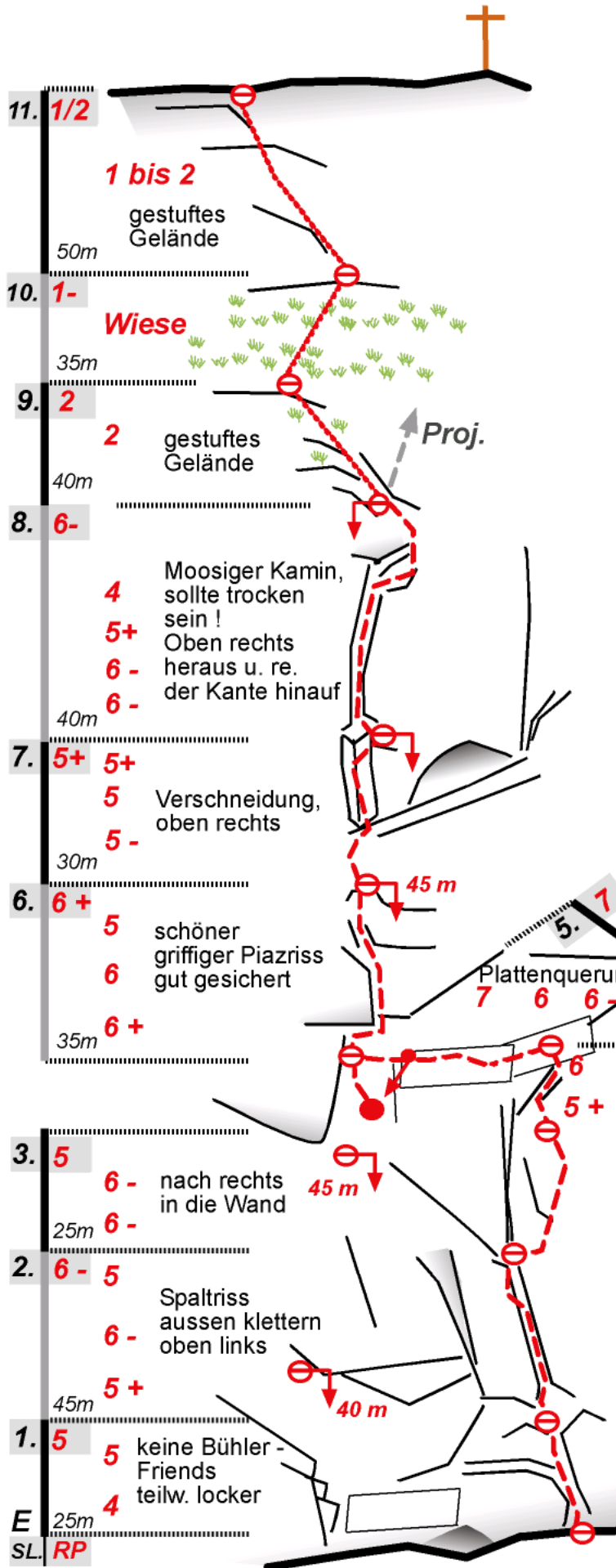
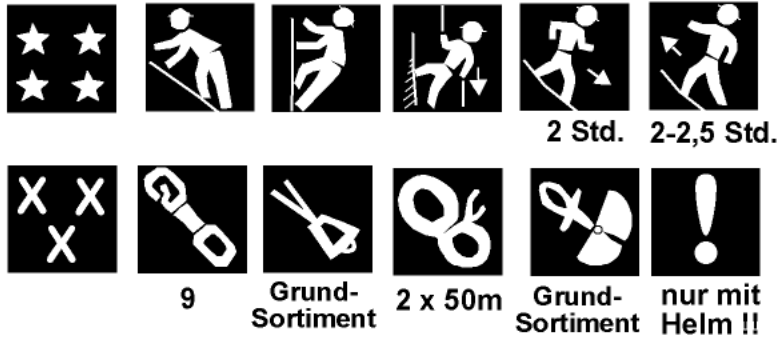


Wieder gesichert klettern im Hochschwab...



Stangenwand Südostwand

Stangenwand/Hochschwab

Allgemeines: Die schöne klassische Route wurde 00/01 mit AV-Klebehaken saniert, hat ihren ersten, alpinen Charakter aber durchaus behalten !

7 (6/A0 = 6 obl.)

1. Beg.: Schinko u. Gef. 1938, Var. Seilquergang Kozel u. Lukan 1947

Wandhöhe: ca. 320 m

Material: Grundsoriment Keile und Friends sind anzuraten und 9 Expressschlingen.

Zustieg: Im Rauchtal rechtshaltend auf den Rasenkamm (Hubschrauberlandeplatz). Den schrofigen Kamm empor und rechts zu E. Links dann Biwakhöhle.



www.bergsteigen.at/hochschwab

Abstieg: Entweder zum Gipfel und im Bogen ins obere Rauchtal oder (speziell die 2. SL ist "Rucksackfeindlich") mit Doppelseil abseilen.

Achtung ! Sehr ausgesetzt und nur für Geübte ! Der letzte Abseilstand ist einige Meter westlich unter der Plattenkante versteckt.

Zufahrt: Vom Müritzal Richtung Aflenz bis nach Thörl, nun links nach St. Ilgen abbiegen und zum Bodenbauer.

Bemerkung: Auf halbwegs trockene Verhältnisse achten ! Schlüsselstelle nach wie vor anspruchsvoll, ansonsten Seilquergang (auch mit Einfachseil möglich)!!!

